



# WAS WIR HEUTE FÜR MORGEN TUN: NACHHALTIGKEIT BEI KNIPEX





## Nachhaltigkeit bei KNIPEX

### 2017 – EIN JAHR IN FAKTEN

**45 Tsd.**

m<sup>2</sup> Produktions-  
fläche

**586**

Stunden  
Produktschulung

**Schule**

für 80 Kinder in  
Uganda finanziert

**3**

Universitäten  
gefördert

**92**

KNIPEXianer  
beim Firmenlauf

**21 Tsd.**

Liter  
Kühlschmierstoff  
eingespart

**39**

Mitarbeiter  
beteiligen sich an  
Ehrenamtstagen

**50**

Auszubildende

**117**

Neu-  
einstellungen

**1.226**

Mitarbeiter

**6**

Kirchengemeinden  
unterstützt

**890**

Stunden  
Sprachkurse für  
Mitarbeiter

**869**

verschiedene  
Zangen

**2**

Hospize  
unterstützt

**320.000**

Bienen sammeln  
840 Gläser  
KNI Bee-Honig

**18**

Schulen  
unterstützt

**90 %**

papierlose  
Lieferantenrechnungen

**12 %**

weniger  
Dienstwagensprit  
zum Vorjahr

**940**

umgesetzte  
Verbesserungs-  
vorschläge

**51**

Mitarbeiterkinder  
bei Ferienaktionen  
zur Nachhaltigkeit

**146**

Vogelschutz-  
gehölze  
gepflanzt

**33**

neu in Betrieb  
genommene  
Maschinen

**11,8 Mio.**

produzierte  
Zangen

**2.650**

Kinder singen in der  
SingPause – von  
uns mitfinanziert

**2**

E-Golfs fahren  
21.417 Kilometer

**6.290 €**

gesammelte Mitarbeiter-  
Spende Rest-Cent

**Website**

in 20  
Sprachen

**>10 %**

der eingesetzten Energie  
über Wärmerückgewinnung  
doppelt genutzt

**100**

Mitarbeiter in Samstags-  
und Feierabendakademie

**Kunden**

in 104  
Ländern



## JEDERMANNSSACHE

Das Thema Nachhaltigkeit hat in der 135-jährigen Firmengeschichte von KNIPEX schon immer eine wichtige Rolle gespielt. 2009 sind wir mit der Gründung des Energiekreises einen wichtigen Schritt in Richtung eines konzeptionellen Planens und Handelns gegangen. Heute zieht sich nachhaltiges Handeln bei KNIPEX durch fast alle Unternehmensbereiche. Zu dem „Was“, also den Inhalten, ist immer stärker auch das „Wie“ getreten. Wie erreichen wir unsere Ziele? Wie können wir möglichst viele Mitarbeiter auf diesem Weg mitnehmen? Diese Fragen treiben uns an und sorgen für die ständige Weiterentwicklung unserer Aktivitäten.

Wir sind auf einem guten Weg, die Nachhaltigkeit von der Chefsache zur „Jedermannssache“ zu machen. Das ist uns besonders wichtig. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen Einblick in das, was wir heute bei KNIPEX für morgen tun.

„Als Unternehmen leben wir von Voraussetzungen und Ressourcen, für deren Qualität und Erhalt wir eine Mitverantwortung tragen. Wir sind Teil der Umwelt und der Gesellschaft, zu deren Verbesserung wir einen Beitrag leisten wollen. Gleichzeitig fühlen wir uns als Familienunternehmen unseren Mitarbeitern und der Region besonders verbunden. In diesem Sinne entsprechen nachhaltiges und verantwortungsvolles Wirtschaften unseren Werten und Überzeugungen.“

Ralf Putsch, Geschäftsführender Gesellschafter

	<b>Mitarbeiter</b>	Seite 6
	<b>Ökologie</b>	Seite 10
	<b>Gesellschaft</b>	Seite 20
	<b>Ökonomie</b>	Seite 24

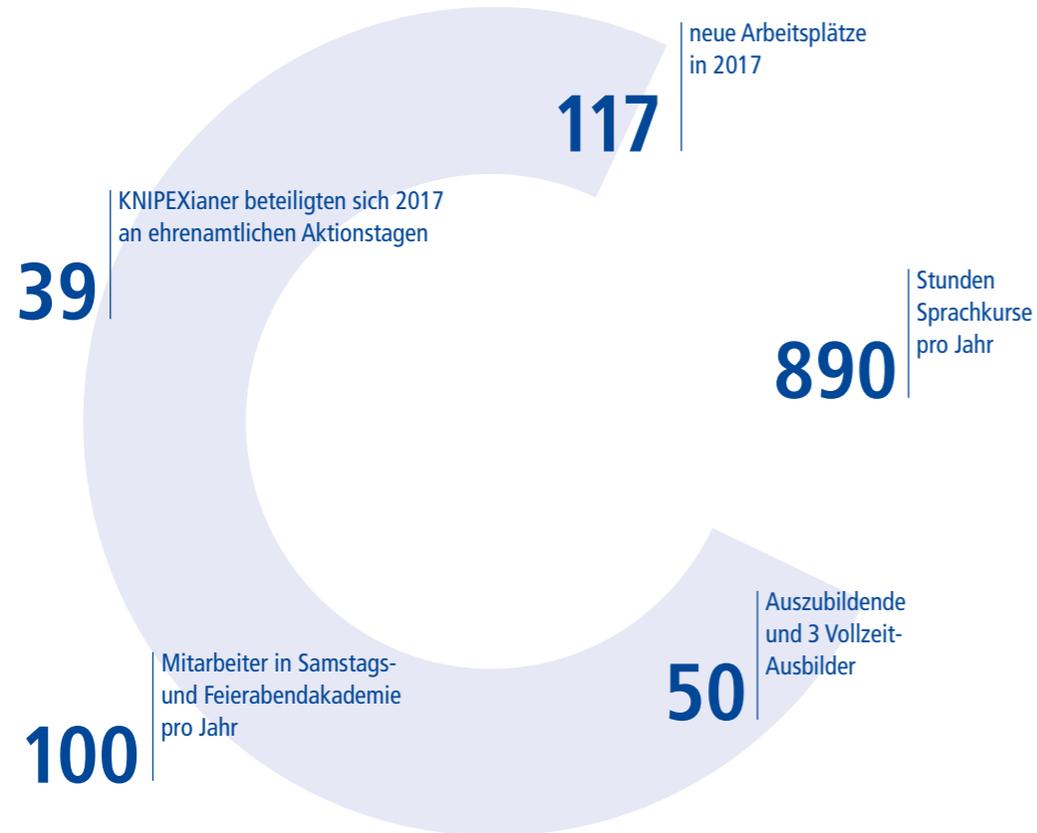




Mitarbeiter

## GEMEINSAM STARK

Soziale Nachhaltigkeit bedeutet für uns vor allem die Schaffung und Erhaltung von guten und sicheren Arbeitsplätzen. Wir setzen auf eine fundierte Ausbildung, eine bedarfsgerechte Qualifizierung und die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter. Maßnahmen zur Erhaltung oder Verbesserung der Gesundheit am Arbeitsplatz sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sind weitere Schwerpunkte.



Vom ungelerten Arbeiter zur Fachkraft: KNIPEXianer haben ihre Ausbildung zum Maschinen- und Anlagenführer abgeschlossen.



### Aus- und Weiterbildung

Mit drei Vollzeitausbildern und einer umfassend ausgestatteten Lehrwerkstatt ermöglichen wir eine gute **Ausbildung**. Unsere Azubis zählen regelmäßig zu den Prüfungsbesten der Region. Neben der fachlichen Ausbildung fördern wir auch die Persönlichkeitsentwicklung, zum Beispiel durch Sozialprojekte, Teamtrainings oder die Projektarbeit mit Schülergruppen. Unsere Auszubildenden haben in der KNIPEX-Junior-Firma Gelegenheit, ihr unternehmerisches Denken und Handeln zu erproben.

Für unsere Ausbildung wurden wir als „Ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb – Azubi geprüft 2017“ ausgezeichnet und erhielten bereits 2013 den „Bergischen Ausbildungspreis“. Als erstes Unternehmen in Deutschland erhielten wir außerdem die TÜV-Zertifizierung „Ausgezeichneter Arbeitgeber & Ausbildungsbetrieb“.

**Studierende** finden bei uns optimale Rahmenbedingungen. Wir bieten die Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten an und beschäftigen aktuell 47 Masteranden bzw. Werkstudenten.

In Sachen **Weiterqualifizierung** sind wir Vorreiter in der Region: Schon über 50 Mitarbeiter ohne bzw. mit fachfremder Berufsausbildung haben im Rahmen einer berufsbegleitenden Qualifizierung zum Maschinen- und Anlagenführer erfolgreich ihre Ausbildung abgeschlossen.

**Veranstaltungen für Mitarbeiter** wie die „Samstags-Akademie“, die „Feierabend-Akademie“, „Wissenshäppchen“ oder „KNIPEX-trifft-sich“ bieten Möglichkeiten des fachlichen und überfachlichen Austauschs. Das überbetriebliche Personalentwicklungsprogramm „dreipunktnull“ bietet Chancen zur optimalen beruflichen Entwicklung über unser Unternehmen hinaus.

### Gesundheitsförderung

Unser **Gesundheitsmanagementkonzept** KNIPEXbewegt informiert und motiviert unsere Belegschaft. Zahlreiche Angebote vor Ort und im direkten Anschluss an die Arbeit fördern die Gesundheit unserer Mitarbeiter. Es geht dabei um gesundheitsrelevante Themen wie Ernährung, Bewegung und Entspannung, Raucherentwöhnung, Ergonomie oder psychische und physische Belastungen. Unsere Mitarbeiter profitieren von zahlreichen Sport- und Bewegungsangeboten, einer mobilen Massage aber auch von regelmäßigen Vorsorgemaßnahmen.

In unserer **Kantine** wird jeden Tag frisch gekocht – mit saisonalen und regionalen Produkten. An 15 zentralen Stellen im Unternehmen stehen Trinkwassersprudler, an denen sich jeder KNIPEXianer mit seiner eigenen Wasserflasche bedienen kann. Viele Mitarbeiter berichten, dass sie sich hierdurch ein deutlich gesünderes Trinkverhalten angewöhnt haben.



## Mitarbeiter

### Beruf und Familie

Unsere **Kindertagesstätte KNIPSKISTE** bietet nicht nur Mitarbeiterkindern ab einem Jahr, sondern auch ehemaligen KNIPEXianern einen festen Platz, zum Beispiel als Vorlese-Oma. Außerdem erleichtern wir die Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit flexiblen **Arbeitszeitmodellen** oder Elternzeit, die bei uns auch von Führungskräften in Anspruch genommen wird. Mit ganztägig betreuten **Ferienaktionen** für Mitarbeiterkinder entlasten wir das Urlaubstagekonto der Eltern. In schwierigen persönlichen oder beruflichen Phasen unterstützen wir unsere Mitarbeiter durch entsprechende **Beratungsangebote**.

### Transparenz und Teilhabe

Mithilfe von regelmäßigen **Mitarbeiterbefragungen** und der Bewertung durch Externe machen wir KNIPEX fit für die Zukunft. Mit unserer **Mitarbeiterzeitung** ermöglichen wir unseren Angestellten regelmäßig Einblicke in unser Tun und mit der neu entwickelten **KNIPEX-Smartphone-App** ermutigen wir sie zur Teilhabe.

### Ehrenamt

Viele unserer Mitarbeiter engagieren sich ehrenamtlich. Mit unserem neu geschaffenen Programm **KNIPEXengagiert** unterstützen und fördern wir diesen Einsatz zum Beispiel mit Sach- bzw. Geldspenden oder durch Sonderurlaub. Dass Engagement in der Gruppe besonders viel Spaß macht, können unsere Mitarbeiter bei den von KNIPEX organisierten **Aktionstagen** erleben. Dann wird beispielsweise in lokalen Einrichtungen oder in der Region Hand angelegt.

### Rest-Cent

Jedermann kann bei KNIPEX bei der Aktion „Rest-Cent“ die Cent-Beträge der Lohn- oder Gehaltsabrechnung spenden. Mehr als ein Drittel der KNIPEXianer beteiligt sich daran. Viele kleine Beträge addieren sich so zu einer stolzen Summe – die von KNIPEX noch verdoppelt wird. Dieses Geld wird einmal im Jahr an ein gemeinnütziges Projekt in der Region gespendet. Seit Beginn des Programms wurden bei KNIPEX 11.237 Euro Rest-Cent gesammelt.



**DANIEL LONKEN** | Auszubildender zum Industriemechaniker: „Bei KNIPEX lernen wir weit mehr als nur das Fachliche. Zum Beispiel in unserer selbstgegründeten Junior-Firma KNIPEXFANS, einem Shop für KNIPEX-Fanartikel. Da haben wir die Gelegenheit, uns in unternehmerischem Denken und Handeln auszuprobieren.“



Ökologie

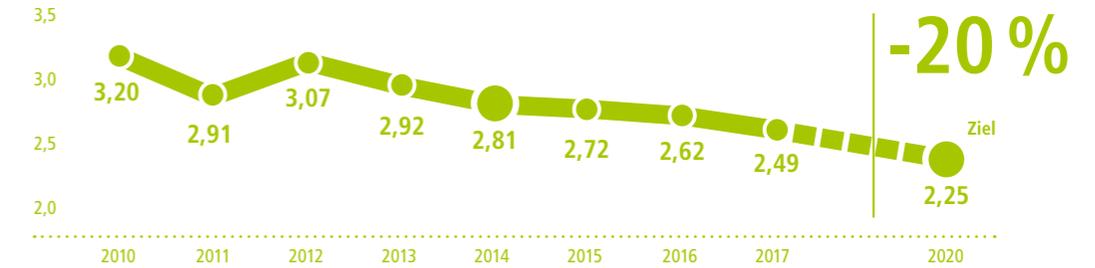
## FÜR DIE UMWELT

Als produzierendes Unternehmen haben wir einen hohen Einsatz an Primärenergie und Rohstoffen. Mit verschiedenen Maßnahmen arbeiten wir ständig an unserem Ziel, den Energieeinsatz und unser Abfallaufkommen konsequent zu senken. Gleichzeitig ergreifen wir zahlreiche Maßnahmen zur Steigerung der ökologischen Stabilität und zur Reduzierung von Umweltbelastungen.

Die Abwärme unserer Glüherei gewinnen wir über diese Anlage zurück und speisen sie in unsere Heizanlage ein. Über die Wärmerückgewinnungsanlagen am Kesselhaus, an unseren Druckluftkompressoren, den Lüftungen, der Härtereie und der Glüherei gewinnen wir über 10 Prozent unserer insgesamt bei KNIPEX eingesetzten Energie zurück.



## SPEZIFISCHER ENERGIEVERBRAUCH PRO ZANGE (in kWh)



## ENERGIE: WENIGER IST MEHR

### Effizienz und Monitoring

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, den spezifischen Energieeinsatz bis zum Jahr 2020 um 20 Prozent zu senken. Unser Energiekreis identifiziert Einsparpotenziale und setzt diese systematisch um. Neben technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Energieeinsparung bzw. zur Steigerung der Effizienz setzen wir hierbei auf ein transparentes Monitoring unserer Energieströme.

Um den Energieverbrauch zu reduzieren, haben wir bereits folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Modernisierung der Heizungsanlage (Brennwerttechnik, Gebäudeleittechnik)
- umfangreicher Einsatz von Wärmerückgewinnungsanlagen
- energieoptimierte Temperaturführung bei Erwärmungsanlagen
- Isolation von wärmeführenden Anlagenteilen und Teilaggregaten
- Einsatz von Hocheffizienzmotoren
- bedarfsgerechte Hydrauliksteuerung

- Substitution – elektromechanische Kraft anstelle von hydraulischer Kraft
- moderne Leuchtmittel sowie Bewegungs- und Präsenzmelder
- energieeffizientes Kompressormanagement
- bedarfsgerechte Druckluftsteuerung und -Monitoring

### Transparenz für systematische Verbesserung

Um Einsparpotenziale zu identifizieren und Erfolge messbar zu machen, ist eine Kenntnis der Verbräuche und der sie beeinflussenden Parameter erforderlich. Deshalb haben wir eine Datenbank zur Erfassung und Verrechnung von Stromdaten entwickelt und umgesetzt. Unser Lastmanagement gibt uns wichtige Einblicke in die Stromflüsse bei KNIPEX. Die Gasverbräuche für die Heizungsanlage kontrollieren und steuern wir über eine intelligente Gebäudeleittechnik. Für die Verbräuche in der Produktion haben wir ein flächendeckendes Zählersystem installiert, mit dem wir unsere Großverbraucher immer im Blick haben. Beide Systeme erlauben uns heute nicht nur eine Steuerung eng am Bedarf, sondern bieten auch eine gute Grundlage zur Identifizierung neuer Einsparpotenziale.

Seit 2014 arbeiten wir mit einem Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001.



Ökologie

## WERTSTOFFE: KREISLAUF DER RESSOURCEN

### Wertstoffmanagement

Bis 2020 wollen wir unsere produktionsbedingten Abfälle um 15 Prozent senken. Zur systematischen Identifizierung von Reduzierungspotenzialen bewerten wir unsere Reststoffe nach Abfallschlüsseln und Gefahrengrad. Durch die Überprüfung der Wertstoffkreisläufe des Stahlschrotts konnten wir zum Beispiel beim Recyclingprozess unserer Gesenke einen deutlich höheren Grad der Wiederverwertung erreichen.

Darüber hinaus führen wir regelmäßig Gespräche mit Lieferanten, Wertstoffhändlern und Entsorgern, immer mit dem Ziel, geschlossene Kreisläufe zu schaffen oder durch weitere Trennung der Reststoffe die Weiterverwendungsoptionen zu steigern. Was früher als Abfall bezeichnet wurde, wird nun zum Wertstoff. Mit dem Neubau eines großen, zentral gelegenen und offenen Wertstoffhofes im Frühjahr 2017 unterstützen wir diesen Wandel.

### Ressourceneinsatz

Ressourcen, die gar nicht erst eingesetzt werden, müssen auch nicht entsorgt werden. Durch gezielte Maßnahmen reduzieren wir den Verbrauch und erhöhen das Bewusstsein dafür. Dank Druckerumstellung und der Digitalisierung von Rechnungen konnten wir 35 Prozent Papier einsparen. Außerdem kümmern wir uns darum, dass nicht benötigtes Papier erst gar nicht in unser Haus kommt – zum Beispiel durch Abbestellen von unerwünschten Sendungen.

Seit 2014 nutzen wir ein Umweltmanagementsystem, das nach DIN EN ISO 14001 zertifiziert ist.

### UNSERE ERFOLGE IN ZAHLEN

  
**21 Tsd.**

Liter  
Kühlschmierstoff  
pro Jahr eingespart

**90 %**

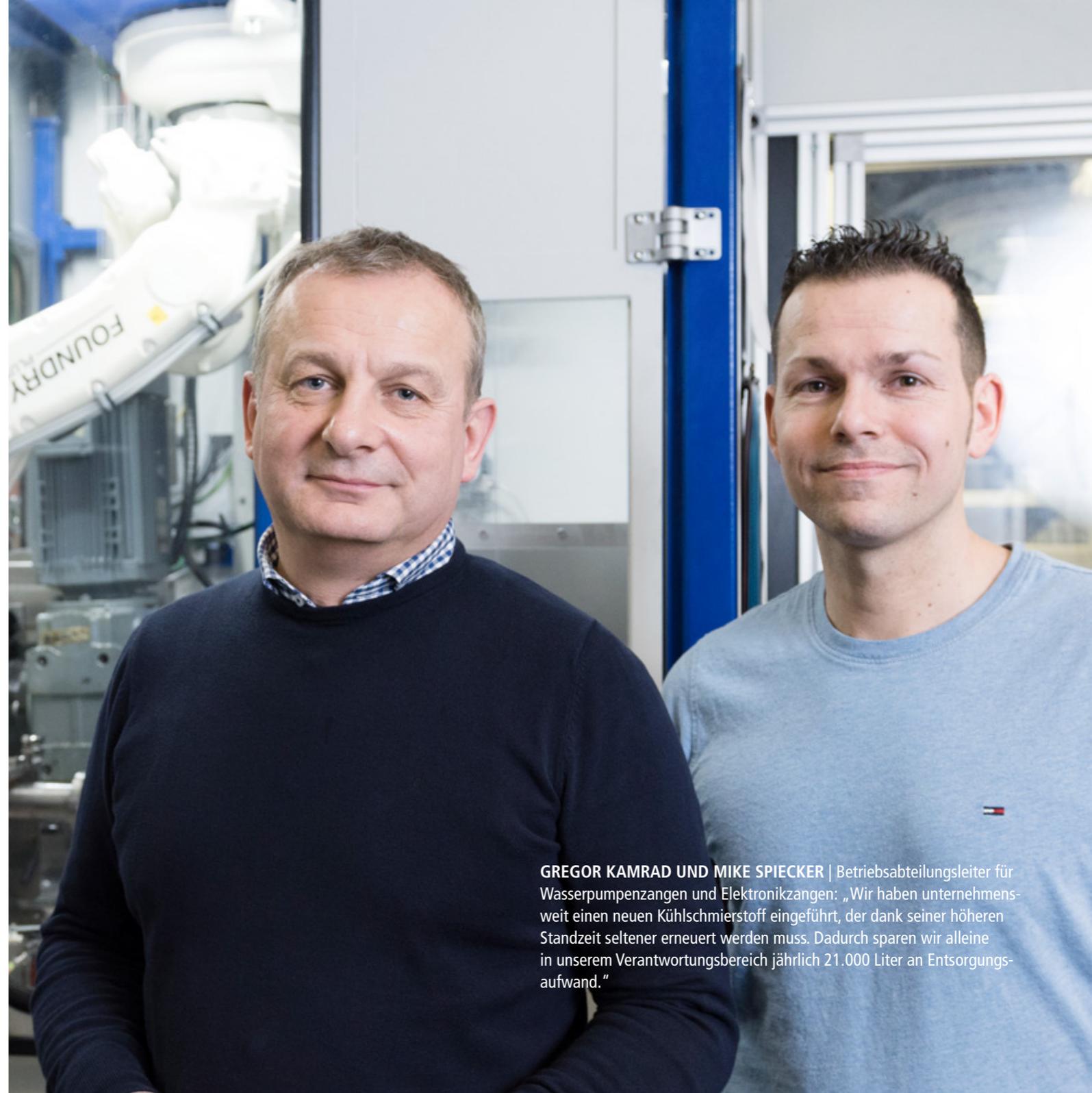
Digitalisierungs-  
grad bei Liefere-  
rantenrechnungen

**35 %**

weniger  
Büropapier

**2.455**

Tonnen recyclerter  
Gratschrott



**GREGOR KAMRAD UND MIKE SPIECKER** | Betriebsabteilungsleiter für Wasserpumpenzangen und Elektronikzangen: „Wir haben unternehmensweit einen neuen Kühlschmierstoff eingeführt, der dank seiner höheren Standzeit seltener erneuert werden muss. Dadurch sparen wir alleine in unserem Verantwortungsbereich jährlich 21.000 Liter an Entsorgungsaufwand.“



Ökologie

## WENIGER CO<sub>2</sub>: TEAMWORK FÜR UNSER KLIMA

### E-Mobilität

Unsere zwei hauseigenen E-Golfs werden regelmäßig für Transferfahrten in der Region bzw. als Firmenwagen genutzt. Das fördert die klimafreundliche Mobilität und ermöglicht es unseren Mitarbeitern, ein E-Mobil in der Praxis zu erleben. Geladen werden die Fahrzeuge an unserer öffentlichen E-Tankstelle, die mit bei KNIPLEX erzeugtem Solarstrom betrieben wird.

Fahrradfahren ist in Wuppertal dank der zum Teil steilen Berge eine sportliche Angelegenheit und damit für viele Mitarbeiter keine Option für den täglichen Arbeitsweg. Deshalb bieten wir das Leasing von E-Bikes per Gehaltsumwandlung an. Insgesamt 54 Fahrräder wurden über diesen Weg bereits angeschafft.

### Gemeinsam fahren

Eines unserer Ziele ist es, die Mitarbeiter zu Fahrgemeinschaften auf dem Weg zur Arbeit zu motivieren. Auch aus diesem Grund haben wir eine Smartphone-App entwickelt, über die sich KNIPLEXianer unter anderem zu Fahrgemeinschaften organisieren können.

### Aktiver Klimaschutz

In Ägypten beteiligen wir uns gemeinsam mit unserem Kooperationspartner SEKEM an der Wiederbegrünung von Wüstenflächen. 32.700 Jungpflanzen wurden hier herangezüchtet und in der libyschen Wüste gepflanzt. Mit dem Aufforstungsprojekt wollen wir einen Beitrag zur Verbesserung der globalen CO<sub>2</sub>-Bilanz leisten; außerdem werden so weitere Flächen für die landwirtschaftliche Nutzung erschlossen. Im Jahr der Pflanzung binden die neu gepflanzten Bäume 2,4 Tonnen Kohlendioxid. Innerhalb der ersten fünf Jahre werden es 2.000 Tonnen sein.



**NICK HÖRNER | Werkzeugbau:** „Seit ich meinen privaten Twizy an der KNIPLEX-Säule laden kann, komme ich auch im Winter – wenn die Reichweite des Akkus temperaturbedingt abnimmt – mit dem E-Mobil zur Arbeit.“

### WENIGER CO<sub>2</sub> DURCH



32.700

Setzlinge  
in Ägypten

106.287

kWh Solarstrom  
im Jahr

15

Trinkwasser-  
sprudler

1.097

KNIPLEX-  
Trinkflaschen

54

E-Bikes  
geleast



Ökologie

## ÖKOLOGISCHE STABILITÄT: MEHR VIELFALT

### Steigerung der biologischen Vielfalt

Wir wollen auf unserem Gelände die ökologische Stabilität, also die Fähigkeit eines Ökosystems, Belastungen oder Schädigungen wieder auszugleichen, steigern. Mit Unterstützung der Heinz-Sielmann-Stiftung haben wir ein Konzept zur Steigerung der Vielfalt von Lebensräumen und zur Erhöhung der Artenvielfalt von Tieren und Pflanzen erarbeitet und entsprechende Maßnahmen weitestgehend umgesetzt.

### Folgende Maßnahmen haben wir bisher ausgeführt:

- Lebensraum Blumenwiese statt eintöniger Rasenfläche
- Samenbomben und Staudenpflanzung steigern Pflanzenvielfalt
- Lebensraum Streuobstwiese – 20 heimische Obstbaumarten auf 2.000 Quadratmetern
- KNIBees – 8 Bienenvölker sorgen durch ihre Bestäubung für mehr Artenvielfalt bei Blühpflanzen und wirken dem Bienensterben entgegen
- Entsiegelung von Bodenflächen durch das Anlegen von Schotterrasen
- Rückzugsorte und neue Lebensräume durch Fassadenbegrünung, Totholz, Trachtpflanzen und Vogelschutzhecken
- Umwandlung vorhandener Flächen in biologisch diversifizierte Flächen
- biologische Teichfilterung zur Schonung von Flora und Fauna
- Wiederansiedlung von Wildenten
- Fledermauskästen, Vogelhäuschen und Insektenhotels

In unseren Ferienaktionen für Mitarbeiterkinder erörtern wir die Auswirkungen unseres Handelns auf die Lebensbedingungen von Pflanzen und Tieren. Beim anschließenden Bau von Vogelfutterhäuschen, Nistkästen, Samenbomben oder Insektenhotels erfahren die Kinder, dass sie selbst einen wirksamen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten können.



## Maßnahmen zur ökologischen Nachhaltigkeit

### WENIGER ENERGIE

Computergesteuerte  
Erwärmungsanlagen

Brennwerttechnik

Gebäudeleittechnik

Energieoptimierte Temperaturführung

Druckluftkompressormanagement

Wärmerückgewinnung

LED und Bewegungsmelder

Bedarfsgerechte Hydraulik

Hocheffizienzmotoren

Mechanische statt hydraulischer Kraft

Einsatz von Mehrkreishydraulik

### WENIGER CO<sub>2</sub>

Photovoltaikanlagen

E-Ladesäule

Trinkwassersprudler

Stellplätze für E-Bikes



### WENIGER ABFALL

Neuer Wertstoffhof

Einheitliche Kühlschmierstoffe

Papiereinsparung durch  
Druckerumstellung

Recycling Gratschrott

Recycling Gesenke

### MEHR (BIOLOGISCHE) VIelfALT

Vogelschutzgehölze

Acht eigene Bienenvölker,  
Wildenten,  
biologische Teichfilterung

Streuobstwiese  
(außerhalb des Luftbildes)

Totholz

Blumenwiese

Fledermauskästen

Staudenhang

Schotterrasen

Insektenhotel



## WURZELN IM BERGISCHEN

Wir fühlen uns mit unserer Region und den Menschen, die hier leben, verbunden und wollen als Unternehmen einen aktiven Beitrag zum Gemeinwohl leisten. Deshalb unterstützen wir zahlreiche Einrichtungen und Projekte mit den Schwerpunkten Bildung, Kultur und Soziales.

### Engagement in Bildung

Ein guter Kontakt zwischen Bildungseinrichtungen und der Wirtschaft kann jungen Menschen eine gute Orientierung für berufliche Möglichkeiten bieten und uns als Unternehmen die Erwartungen und Bedürfnisse künftiger Generationen aufzeigen. Über Kooperationen, Partnerschaften, Patenschaften und Projekte suchen wir den Kontakt mit Schülern und Studenten aus Bildungseinrichtungen in Wuppertal und den benachbarten bergischen Städten.

So sind wir zum Beispiel Förderer der in Deutschland einmaligen Kinder- und Jugenduniversität „Junior-Uni Wuppertal“, haben eine Kooperation mit dem Bergischen Schul-Technikum, das Kursangebote für Berufsfelder und Studiengänge aus Naturwissenschaft und Technik anbietet, und sind Gründungs- und Projektpartner der „Strahlemann Talent Company“ an der Erich-Fried-Gesamtschule in Wuppertal im Bereich Berufsorientierung. Seit Einführung des Deutschlandstipendiums an der Bergischen Universität 2011 ist KNIPEX aktiver Förderer von Studierenden verschiedener Fachbereiche.

### Internationales Engagement

In den vergangenen drei Jahren haben wir unser internationales Engagement ausgebaut, denn als global agierendes Unternehmen sehen wir uns in einer weitreichenden Verantwortung. Mit dem Ziel der Bildungs- und Gesundheitsförderung im ugandischen Kitamba haben wir in Kooperation mit dem Remscheider Förderverein „Our children and our future e.V.“ eine weiterführende Schule gebaut, die im Juli 2017 eröffnet wurde. Dort können 80 Jungen und Mädchen einen höheren Schulabschluss erreichen

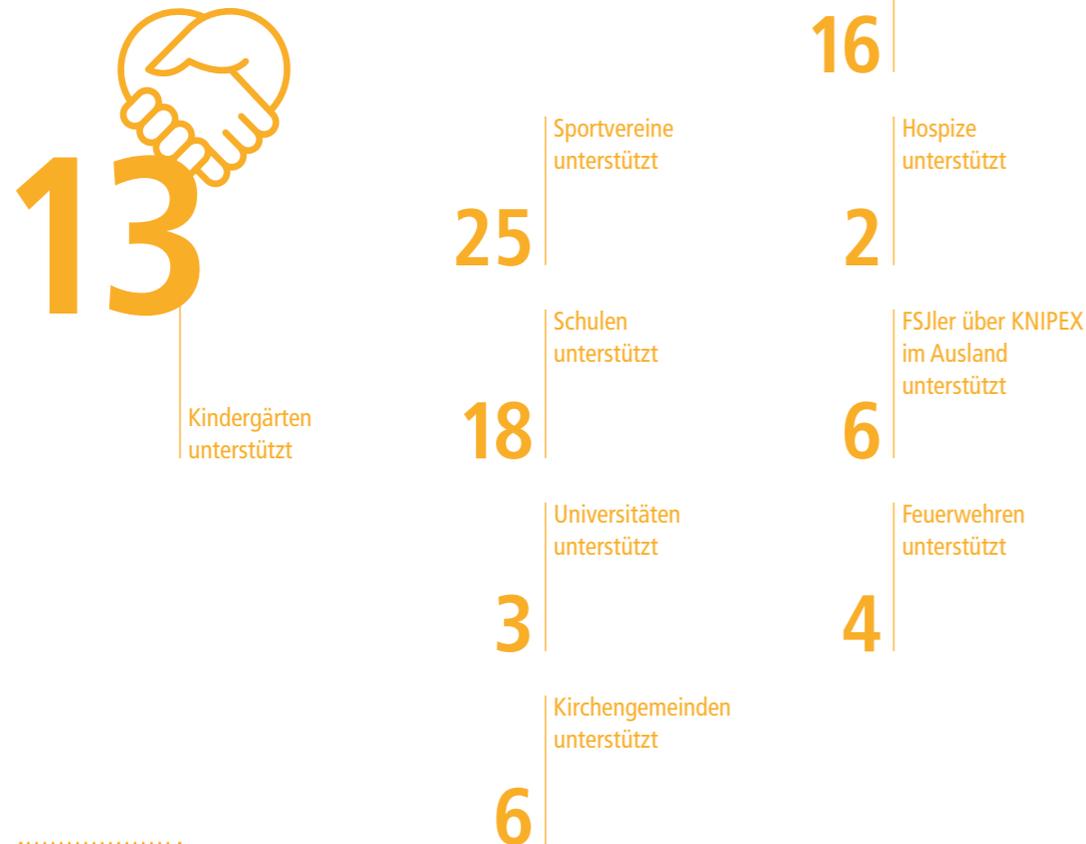


CAROLIN SIEG | Projektreferentin Nachhaltigkeit: „Der KNIPEX-Baum, den ich zur Schuleröffnung in Kitamba gepflanzt habe, steht als Symbol für die Zukunft.“



## Gesellschaft

### UNSER SOZIALES ENGAGEMENT (IN DER REGION)



Mit dem von KNIPEX geförderten Projekt SingPause erreicht die Bergische Musikschule Wuppertal 2.650 Kinder an zwölf Grundschulen.



#### Kulturelles Engagement

Unsere Unterstützung im Bereich Kunst und Kultur erstreckt sich von der individuellen künstlerischen oder musikalischen Förderung über das Sponsoring von Konzerten, Chören, Theatern und Inszenierungen bis hin zum betriebseigenen Museum zur Geschichte der Werkzeugherstellung. Wir glauben, dass eine anregende Kunst- und Kulturlandschaft eine wertvolle Grundlage für zukünftige Generationen darstellt.

#### Soziales Engagement

KNIPEX ist ein verlässlicher Sponsoringpartner für Sport, Kultur und kirchliche Einrichtungen in der Region. Viele KNIPEXianer engagieren sich darüber hinaus ehrenamtlich in diversen gemeinnützigen und ökologischen Organisationen. Im Rahmen von KNIPEX<sup>engagiert</sup> haben Mitarbeiter zum Beispiel das „Kinderhaus Luise Winnacker“, eine Bildungsstelle für benachteiligte Kinder und Jugendliche, auf Vordermann gebracht. Auch unsere Auszubildenden leisten ihren Teil. An jeweils zwei Tagen im Jahr unterstützen sie eine gemeinnützige Einrichtung aus der Region.

#### Regionales Engagement

KNIPEX ist Gründungsgesellschafter und Projektpartner der Bergischen Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH. Wir sind Gesellschafter des Wuppertaler Technologiezentrums W-tec, das insbesondere für junge Unternehmen als Anlaufstelle dient. Außerdem sind wir Gesellschafter der Wuppertal-Marketing GmbH, die sich für die Steigerung der Attraktivität und Bekanntheit der Stadt engagiert.



## HEUTE AN MORGEN DENKEN

Mit dem Nachhaltigkeitsaspekt „Ökonomie“ verbinden wir ein stabiles, langfristig ausgerichtetes Geschäftsmodell, finanzielle Solidität sowie den ständigen Ausbau und die Pflege unserer Erfolgsgrundlagen.

### Solides Wirtschaften

KNIPEX setzt auf ein bewährtes und systematisch umgesetztes Geschäftsmodell sowie eine hohe Eigenfinanzierung für den Erhalt der wirtschaftlichen Unabhängigkeit, Investitionskraft und Zukunftsfürsorge. Wir pflegen prinzipiell gute und langfristige Beziehungen zu unseren Kunden und Lieferanten. Wichtig ist uns auch die kontinuierliche Verbesserung von Produkten und Prozessen.

Durch den Ausbau unseres internationalen Vertriebssystems sichern wir langfristig die Erschließung neuer Absatzmärkte.

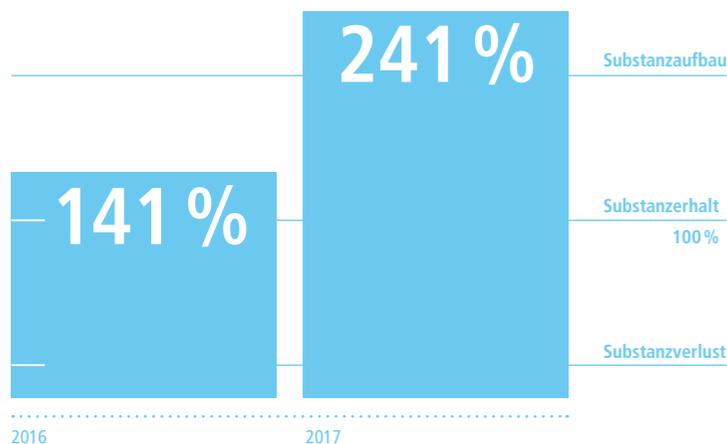
### Investitionen

Wir sind überzeugt: Eine Grundlage für erfolgreiches Wirtschaften ist eine gute Unternehmenssubstanz. Neben qualifizierten und engagierten Mitarbeitern sind moderne Produktionsanlagen für die Präzision und Qualität unserer Produkte ausschlaggebend. Darum investieren wir in besonderem Maße in die Erhaltung und den Aufbau unserer Substanz. Bei unseren Produktionsanlagen liegen die Investitionen daher regelmäßig oberhalb der Abschreibungen. Auch in den kommenden Jahren sind umfangreiche Investitionen geplant, um die Zukunftsfähigkeit von KNIPEX weiter zu stärken.

### Digitalisierung

Neben dem kontinuierlichen Ausbau unserer internationalen Aktivitäten konnten wir mit dem Erwerb von Mehrheitsanteilen an dem Osnabrücker IT-Unternehmen LMIS einen erfahrenen Partner für das wichtige Zukunftsthema Digitalisierung gewinnen. Wir haben bei diesem Thema die gesamte Wertschöpfungskette im Blick – von unseren Lieferanten über die Entwicklung und Produktion bis hin zu den Kunden und Anwendern unserer Produkte.

### INVESTITIONEN ZU ABSCHREIBUNGEN IN MASCHINELLE ANLAGEN



DR. CARSTEN WINKLER | kaufmännischer Leiter: „Bei allem Gewinnstreben sind uns Werte wichtig, die nicht nur regionale Bedeutung haben, sondern auch kulturübergreifend Geltung besitzen. Heute verantwortungsvoll zu handeln bedeutet für mich deshalb, gemeinsam Lösungen zu entwickeln, die auch künftig Bestand haben können. Dies verfolgen wir bei KNIPEX, indem wir die zentralen Prinzipien des ehrbaren Kaufmanns im Leitbild festgeschrieben haben.“





Nachhaltigkeit bei KNIPEX

## DAS SAGEN UNSERE MITARBEITER



**JENS KALLMERTEN | Leiter Maschinenbau:** „Bei der Auslegung unserer Maschinen und Anlagen haben wir stets den Energieverbrauch im Blick. Wir achten darauf, Energie nur in dem wirklich erforderlichen Maß einzusetzen. Wenn es möglich ist, substituieren wir energieintensive Arbeiten durch sparsamere Methoden – so setzen wir beispielsweise elektromechanische anstelle von hydraulischer Kraft ein.“



**CHRISTINA FORST | Kundenmanagerin Frankreich:** „Wir stellen fest, dass das Thema Nachhaltigkeit auf dem französischen Markt zunehmend an Bedeutung gewinnt. Unsere Großkunden in Frankreich sind sogar gesetzlich verpflichtet, ihre Nachhaltigkeitsmaßnahmen – und somit auch unsere – zu dokumentieren. Sie sind an unseren Aktivitäten sehr interessiert und bestärken uns darin, in diese Werte weiter zu investieren.“



**INGO KUCKLUCK | Koch:** „Ich koche täglich frisch und ermögliche den Kollegen eine gesunde, ausgewogene und bei Bedarf fleischlose Ernährung. Dabei greife ich auf saisonale und, wo möglich, auch auf regionale Produkte zurück. Lebensmittel, die vom Vortag übrig geblieben sind, verwende ich in anderer Form am Folgetag wieder. Bei mir kommt so gut wie nichts weg.“



**THOMAS FUJIMOTO | Vertriebsleiter Asien:** „Meine beiden Kinder haben die Ferienaktion ‚Insektenhotels bauen‘ geliebt und stolz erzählt, wie sie aus Holz, Schrauben und Stroh ein Insektenhotel gebaut haben, Schritt für Schritt. Ich bin, wie sie, begeistert, wie viel wir alle tun können für das Wohlergehen unserer Insekten, wenn wir es nur tun.“



**ANDREAS SCHWINNING | Leiter Werksplanung und Technik:** „Bei vielen unserer Produktionsprozesse und zentralen Betriebstechniken gibt es Verluste in Form von Abwärme. Somit haben wir ein großes Potenzial, das wir über Wärmerückgewinnung zur Energieeinsparung nutzen. Durch moderne Anlagentechnik und intelligente Verknüpfung reduzieren wir so die notwendige Zufuhr an Primärenergie.“



**STEPHAN MENZEL | Vertriebsmitarbeiter Schweden/Norwegen:** „Unsere Kunden aus Schweden und Norwegen haben das Prinzip Nachhaltigkeit längst verinnerlicht. Wenn das Gespräch auf Nachhaltigkeit bei KNIPEX kommt, bin ich immer stolz sagen zu können, dass wir in dem Bereich breit und inhaltlich stark aufgestellt sind.“



**KATHRIN SCHÄFER | Einkauf:** „Wir achten darauf, dass bei Fahrten innerhalb Wuppertals und der Umgebung der E-Golf genutzt wird. Die positive Resonanz ist merklich gestiegen. So wird der E-Golf durchschnittlich an 17 von 22 Arbeitstagen mehrfach verwendet.“

## **KNIPEX-Werk**

**C. Gustav Putsch KG**

Oberkamper Straße 13

42349 Wuppertal

Telefon 0202 4794-0

[nachhaltigkeit@knipex.de](mailto:nachhaltigkeit@knipex.de)

[www.knipex.de](http://www.knipex.de)

